

01.12.2021 - 01:34 Uhr

CGTN: Die chinesisch-afrikanische Freundschaft wächst weiter in den Bereichen Impfstoffe, Handel und erneuerbare Energien

Peking (ots/PRNewswire) -

Es wird erwartet, dass die chinesisch-afrikanische Freundschaft weiter wachsen wird, da die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen nach der laufenden 8. Ministerkonferenz des Forums für chinesisch-afrikanische Zusammenarbeit (FOCAC) in Dakar, Senegal, weiter vertieft wird.

China würde Afrika zusätzlich eine Milliarde Dosen seines Covid-19-Impfstoffs zur Verfügung stellen, zehn Projekte zur Armutsbekämpfung und Landwirtschaft durchführen und weitere Programme mit Afrika in verschiedenen Bereichen durchführen, kündigte Präsident Xi Jinping am Montag bei der Eröffnungsfeier des Treffens per Videolink an.

Bei der Erläuterung des Geheimnisses der chinesisch-afrikanischen Freundschaft und dem Ausblick auf die künftige Entwicklung der Beziehungen betonte er die Einheit im Kampf gegen die Pandemie, die Vertiefung der praktischen Zusammenarbeit, die Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung und die Wahrung von Fairness und Gerechtigkeit.

Zusammenarbeit gegen Covid-19

"Um das von der Afrikanischen Union gesetzte Ziel zu erreichen, bis 2022 60 Prozent der afrikanischen Bevölkerung gegen Covid-19 zu impfen, wird China Afrika eine weitere Milliarde Impfdosen zur Verfügung stellen, von denen 600 Millionen Dosen kostenlos sein werden", sagte Xi.

In den schwierigsten Zeiten des chinesischen Kampfes gegen die Covid-19-Epidemie wurde China von afrikanischen Ländern und regionalen Organisationen wie der Afrikanischen Union (AU) stark unterstützt. Nachdem Covid-19 Afrika heimgesucht hatte, belieferte China 50 afrikanische Länder und die AU-Kommission mit Covid-19-Impfstoffen.

"China wird die tiefe Freundschaft mit den afrikanischen Ländern nie vergessen", sagte Xi und fügte hinzu, dass China auch 10 medizinische und gesundheitliche Projekte für afrikanische Länder durchführen und 1.500 medizinische Teams und Experten für öffentliche Gesundheit nach Afrika entsenden wird.

Anfang dieser Woche wurde das Hauptgebäude des von China finanzierten Hauptsitzes der afrikanischen Zentren für Seuchenkontrolle und -prävention baulich fertig gestellt."

Praktische Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen

China würde weiter mit Afrika zusammenarbeiten, um Handel und Investitionen auszuweiten, Erfahrungen bei der Armutsbekämpfung auszutauschen und die Zusammenarbeit in den Bereichen digitale Wirtschaft und erneuerbare Energien zu verstärken, sagte Xi.

China würde 500 Agrarexperten nach Afrika entsenden und eng mit den afrikanischen Ländern zusammenarbeiten, um neun Großprojekte in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Armutsbekämpfung, Handel, Investitionen, digitale Innovation, umweltfreundliche Entwicklung, Kapazitätsaufbau, kultureller Austausch und Sicherheit durchzuführen, fügte er hinzu.

Seit der Gründung der FOCAC haben chinesische Unternehmen verschiedene Mittel eingesetzt, um afrikanische Länder beim Bau und der Modernisierung von mehr als 10.000 km Eisenbahnen, fast 100.000 km Autobahnen, fast 1.000 Brücken und 100 Häfen sowie 66.000 km Stromübertragungs- und -verteilungsnetze zu unterstützen, heißt es in einem White Paper mit dem Titel "China and Africa in the New Era: A Partnership of Equals" das am Freitag veröffentlicht wurde.

Aufbau einer chinesisch-afrikanischen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft

In diesem Jahr jährt sich die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen China und afrikanischen Ländern zum 65. Mal.

Xi lobte den Geist der chinesisch-afrikanischen Freundschaft und Zusammenarbeit und sagte, dieser würde die Erfahrung beider Seiten widerspiegeln, Wohl und Wehe miteinander zu teilen, und diene als Kraftquelle für den Ausbau der Beziehungen zwischen China und Afrika.

In den vergangenen 65 Jahren hätten China und Afrika im Kampf gegen Imperialismus und Kolonialismus eine unverbrüchliche Brüderlichkeit aufgebaut und auf dem Weg zu Entwicklung und Wiederbelebung einen besonderen Weg der Zusammenarbeit eingeschlagen, sagte er.

"Gemeinsam haben wir ein großartiges Kapitel der gegenseitigen Unterstützung inmitten komplexer Veränderungen geschrieben und ein leuchtendes Beispiel für den Aufbau einer neuen Art von internationalen Beziehungen gegeben", sagte er.

Xi erläuterte die Grundsätze der chinesischen Afrikapolitik: Aufrichtigkeit, echte Ergebnisse, Freundschaft und guter Glaube sowie die Verfolgung des größeren Wohls und gemeinsamer Interessen.

Auf Initiative Chinas und der afrikanischen Länder wurde die FOCAC auf ihrer ersten Ministerkonferenz im Oktober 2000 in Peking mit dem Ziel ins Leben gerufen, auf die Herausforderungen der wirtschaftlichen Globalisierung zu reagieren und eine gemeinsame Entwicklung anzustreben.

Die FOCAC hat jetzt 55 Mitglieder, darunter China, die 53 afrikanischen Länder, die diplomatische Beziehungen zu China unterhalten, und die AU-Kommission.

<https://news.cgtn.com/news/2021-11-29/Xi-addresses-opening-ceremony-of-8th-FOCAC-ministerial-conference-15At0m8AIOk/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=PVn00vTI2pM>

Pressekontakt:

Jiang Simin
+86-188-2655-3286
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100882035> abgerufen werden.